

Wie nehme ich an einem Video-Meeting mit ZOOM teil?

Vorbemerkungen:

ZOOM ist einer von etlichen Plattform-Anbietern zur Durchführung von Videokonferenzen, vereinfacht Videotelefonie mit mehreren Teilnehmern. Aus Gründen des Datenschutzes ist **ZOOM** derzeit stark in der Kritik. Für andere Tools zu Videokonferenz gilt dies aber ebenfalls. So ist dort beispielsweise die Installation der Software an die Freigabe der Kontakte geknüpft oder der Weg der Daten über verschiedene Server ist nicht nachvollziehbar. Auch bei angeblich sicheren Messengerdiensten auf dem Smartphone weiß man nicht, wie sicher sie wirklich sind. Wer also grundsätzliche Bedenken hat, sollte auf jegliche Nutzung digitaler Kommunikation verzichten.

Aufgrund der massiven Kritik ändert **ZOOM** laufend Sicherheitseinstellungen. So ist beispielsweise aktuell auch bei der Einrichtung ein Meetings-Passwort zusätzlich zur Meeting-ID notwendig.

Voraussetzung für eine Videokonferenz ist die Einrichtung eines Termins zu einer solchen im Vorfeld durch einen Moderator. Dieser teilt den Teilnehmern dann die notwendigen Zugangsdaten mit. Die Teilnehmer ihrerseits müssen auf ihrem PC/Laptop/Tablet/Smartphone die Software zur Teilnahme an der Videokonferenz einrichten.

Nachfolgend werden die einzelnen Varianten beschrieben.

Wie üblich gibt es meist mehrere Wege des Vorgehens, von denen hier nur ein möglicher beschrieben wird.

Generell bei Video-Konferenzen das eigene Mikrofon stumm schalten, wenn man nicht redet. Das spart Datenübertragung und vermeidet Rückkopplungen bei älteren Computern. Kopfhörer oder Headsets mit Mikrofon sind hier ebenfalls hilfreich.

1. Zoom mit PC oder Notebook

Verwendete Konfigurationen:

Windows 10 mit Internetbrowser Firefox, macOS mit Internetbrowser Safari.

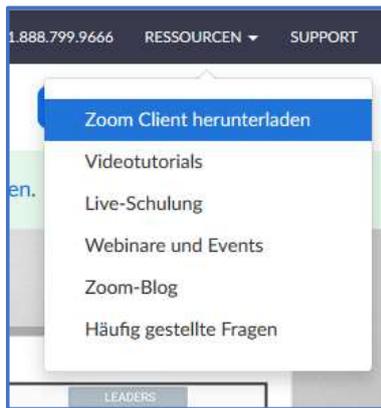
Man benötigt einen Rechner mit Web-Cam, damit man von den anderen gesehen werden kann. Es funktioniert aber auch ohne Kamera. Es ist dann einfach ein Meeting nur mit Ton.

Erstmalige Installation der Software:

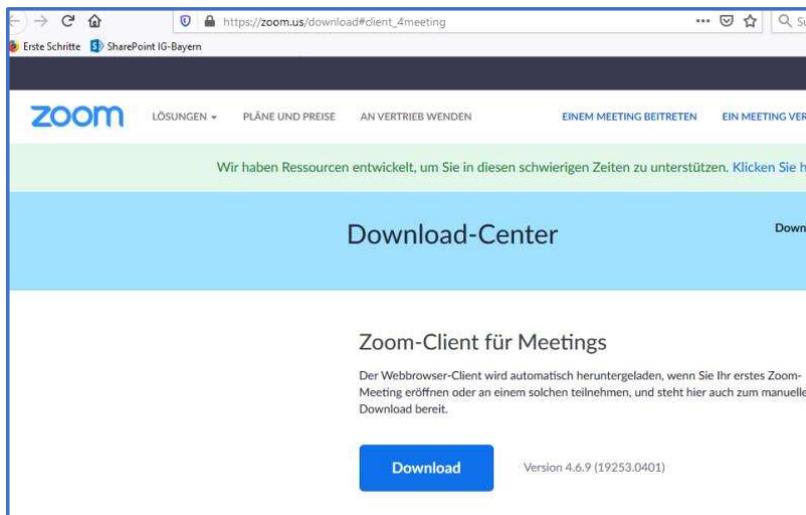
Gehe im Internetbrowser zu der Internetseite <http://zoom.us> und dort klickt man oben rechts auf **RESSOURCEN**.



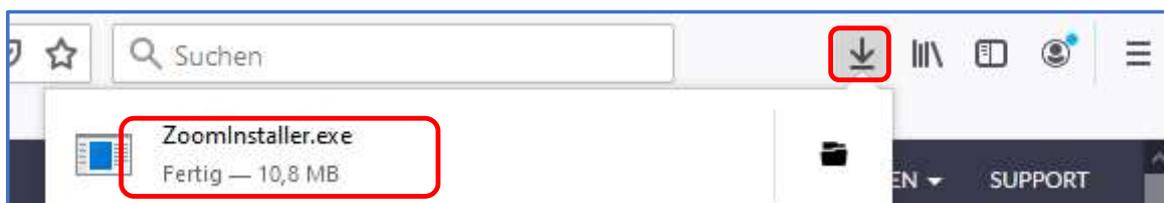
Dann **ZOOM CLIENT HERUNTERLADEN** anklicken.



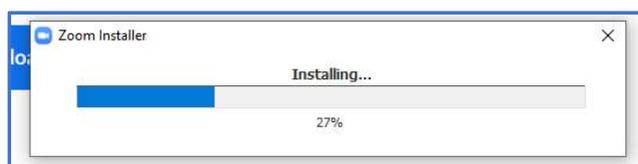
Im **DOWNLOAD-CENTER** lädt man den **ZOOM-CLIENT FÜR MEETINGS** herunter.



Mit einem Klick auf den Downloadpfeil oben rechts wird das Installationsprogramm angezeigt.



Mit einem Doppelklick auf **ZOOM/INSTALLER.EXE** startet der Installationsvorgang.



Nach Abschluss kann man einem bereits angemeldeten Meeting, dessen Meeting-ID sowie Meetingspasswort man bereits erhalten hat, beitreten.



Danach gibt man die Meeting-ID ein und kann auch seinen Namen ändern. Standardmäßig wird der Benutzername eingetragen, der beim Computer hinterlegt ist.



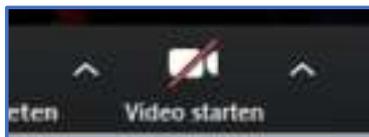
Gegebenenfalls benötigt man ein Meetingspasswort, das der Moderator einem mit der Einladung mitteilt.



Man klickt dann auf „*DEM MEETING BEITRETEN*“. Je nach Einstellungen, die der Moderator getroffen hat, muss man auch noch warten, bis man eingelassen wird.



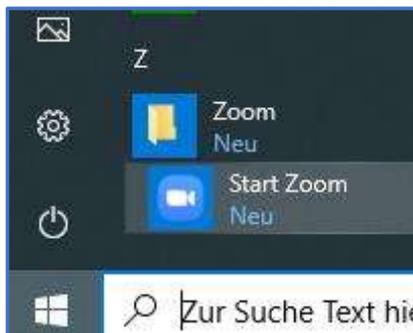
Bei den Einstellungen muss man anklicken: „*MIT COMPUTER-AUDIO*“ und man muss links am unteren Rand des Fensters die Kamera aktivieren.



Bei der *GALERIEANSICHT* (oben rechts im Videofenster) sieht man alle Teilnehmer auf einmal. Im *VOLLBILDMODUS* (ebenfalls oben rechts im Videofenster) hat man eine größere Darstellung.

Die Menüleiste befindet sich am unteren Rand des Video-Fensters und wird automatisch ausgeblendet. Wenn man die Maus bewegt, dann wird die Leiste eingeblendet. Unter dem Menü-Punkt „*TEILNEHMER*“ befindet sich die Funktion „*HAND HEBEN*“, wenn man sich zu Wort meldet, aber es geht auch auf die herkömmliche Art .

Der umständliche Installationsprozess entfällt bei weiteren Meetings, da das Konferenz-Modul bereits auf dem Rechner gespeichert ist. Man startet dann im Startmenü die *ZOOM-APP* direkt.



Für versierte User: Man kann beim Browser über Add-ons den Zoom-Redirector aktivieren, durch den dann das Video über den Browser übertragen wird.

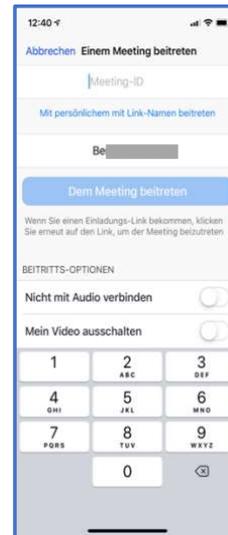
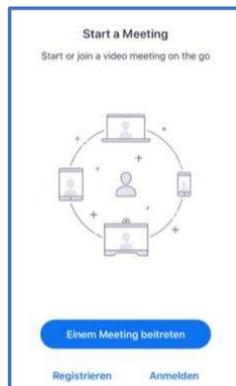
2. Mit einem Smartphone

Installation der kostenlosen App „ZOOM CLOUD MEETING“ aus dem Google-PlayStore bzw. dem Apple App-Store.

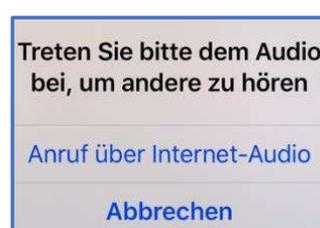
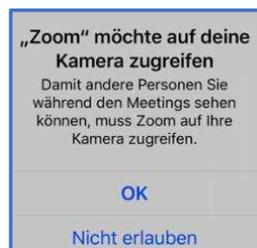
Start der App und Auswahl „EINEM MEETING BEITRETEN“.

Die Meeting-ID aus der Einladung wird eingegeben. Man kann noch den Namen ändern, ansonsten wird der Name des Telefons im Meeting für die anderen angezeigt. Klick auf „DEM MEETING BEITRETEN“.

Nach Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen wird das Meeting gestartet.



Im Lauf des Anmeldevorgangs muss man der Nutzung von Kamera und Mikrofon zustimmen und dem „ANRUF ÜBER INTERNET-AUDIO“ zustimmen.

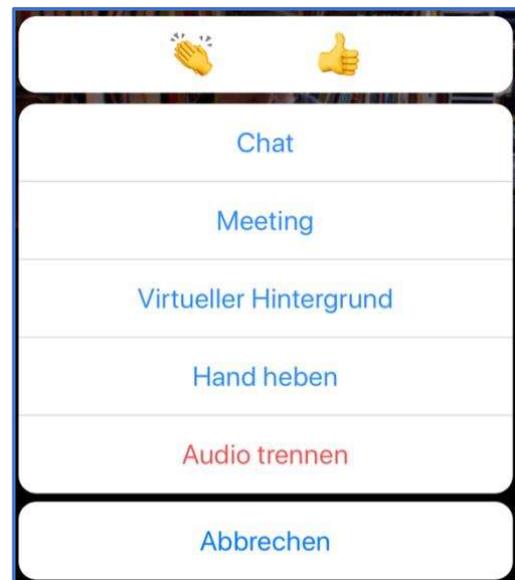
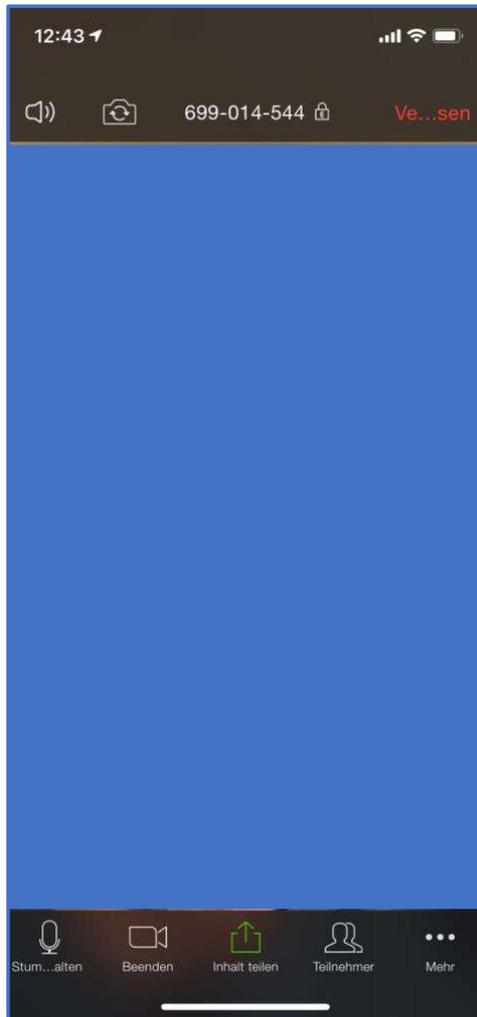


Je nach Typ des Smartphones hat man das Bild des aktiven Teilnehmers und sein eigenes Kamerabild. Durch Antippen eines der Bilder kann man die Großdarstellung umschalten.

Bei den Smartphones wird die Menü-Leiste ebenfalls weggeblendet und erscheint, wenn man auf eine leere Stelle des Bildschirms tippt. Am unteren Bildrand erscheint dann die Menüleiste.

Zur Teilnahme an der Video-Konferenz mit Bild muss man unten die Videokamera einschalten.

Die Wortmeldung mit „*HAND HEBEN*“ erreicht man unter Menüpunkt „*MEHR*“.



Generelle Hinweise:

Bitte beachten: auch bei den Zoom-Meetings Hintergrundgeräusche zu vermeiden (Mitbewohner, 🍌🍰☕🍺 usw.), wenn das Mikrofon angeschaltet ist, damit das Meeting für alle zu verstehen ist.

Am besten ist es, das Mikrofon immer nur dann einzuschalten, wenn man spricht.

Zum Schutz der Privatsphäre auf den Hintergrund achten, den im Meeting alle sehen.

Am besten ist es, wenn man von vorne und eher von oben beleuchtet wird. Lichtquellen im Rücken sind ungünstig.

Die Position der Kamera sollte eher etwas über der Augenhöhe sein. Aufnahmen schräg von unten wirken unvorteilhaft.

Während eines Meetings vergisst man gerne, dass man visuell online ist. Also kleinere, manuelle Hygienemaßnahmen im Gesichtsbereich (👉👀👄 ...) unterlassen!